



# OBERBAYERN - RUNDSPRUCH

**Oberbayern-Rundspruch Nr. 30/2009**

**05.10.2009**

Liebe SWL's, YL's und OM's,

willkommen zum Oberbayern-Rundspruch Nr. 30/2009!

## **Sendezeiten und Frequenzen des Oberbayern-Rundspruchs**

### **Ausstrahlung des Rundspruchs**

Montag, 05.10.2009, 19.30 Uhr  
▶ Auf 145,725 MHz via DBØZU (Zugspitzrelais)  
▶ Im 80-m-Band auf 3.680 kHz ±QRM

### **Wiederholung des Rundspruchs**

Dienstag, 06.10.2009, 19.30 Uhr  
▶ Auf 438,775 MHz via DBØNJ (München-Freimann)

**Alle Sendezzeiten sind Ortszeit!**

## **Anmerkungen zum Deutschland-Rundspruch**

Bei der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs am Montag werden im Anschluss immer noch Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch mit verlesen.

Der Deutschland-Rundspruch kann auch gesondert auf der Website des DARC unter

[www.darc.de](http://www.darc.de)

eingesehen und herunter geladen werden.

## 1. Meldungen aus dem Distrikt

### 1.1 Neues aus dem Notfunkreferat

Auch dieses Jahr sind wir mit unserem Stab anlässlich der „Langen Nacht der Museen“ am 17. Oktober 2009 in München mit einer Amateurfunkstelle DFØBI (Clubstation der Fernmeldereservisten München) im MVG-Museum <http://www.mvg-mobil.de/mvg-museum.de> in der Ständlerstraße 20 in München vertreten.

Wir danken der Münchner Verkehrsgesellschaft [www.mvg-mobil.de](http://www.mvg-mobil.de) und den „Freunden des Münchner Trambahnmuseums e.V. Gesellschaft für Trambahngeschichte“ <http://www.tram.org> für ihr freundliches Entgegenkommen und freuen uns über zahlreiche QSO's auf 2 m (DBØZU), 70 cm (DBØEL), 80 m bzw. 40 m mit Stationen aus Nah und Fern sowie über interessante Gespräche mit den technisch hochinteressierten Museumsbesuchern.

Im kommenden Jahr wollen wir eine Amateurfunkstelle im Münchner Feuerwehrmuseum aktivieren. An einer Mitwirkung interessierte OM's können sich jederzeit an uns wenden. Eine E-Mail finden Sie auf der Distriktshomepage unter „Referate“.

Die Internetadressen der genannten Organisationen finden Sie ab Dienstag, dem 06. Oktober auf der Distriktshomepage unter „Rundspruch DLØBS“.

Vy 73  
Karl, DL5MBU  
Notfunkreferent DARC-Distrikt Oberbayern

## 1.2 Fremde Signale im 2-m-Band...

gibt es diese Woche in der Schweiz.

Im Großraum Schwarzenburg wird von Donnerstag, den 08. Oktober ab etwa 10.00 Uhr Ortszeit bis Freitag, den 09. Oktober um etwa 16.00 Uhr ungewohnter Funkverkehr zwischen 144 und 146 MHz zu hören sein. Die Fachgruppe Telecom des Schweizerischen Korps für humanitäre Hilfe, kurz SKH, führt eine Übung mit jenen Zweimeter-Funkgeräten durch, die im Einsatzfall – zum Beispiel bei Erdbeben – verwendet werden.

Aufgrund der so genannten Konvention von Tampere können dafür in der Schweiz auch Amateurfrequenzen von Nichtfunkamateuren benutzt werden.

Für die beim Bundesamt für Kommunikation – Bakom – angemeldete Übung werden mit FM-Funkgeräten von rund fünf Watt Ausgangsleistung zahlreiche Frequenzen verwendet, vorzugsweise aber 144,025 MHz, 145,675 MHz sowie 145,400 MHz. Die verwendeten Rufzeichen sind die entsprechen Funktionsbezeichnungen der Rettungskette Schweiz sowie HBK2Ø bis HBK99.

Bei der Konvention von Tampere handelt es sich um ein zwischenstaatliches Abkommen, das für den Not- und Katastrophenfall die flexible und umfassende Bereitstellung und Nutzung von Ressourcen in der Telekommunikation regelt und das eine internationale Harmonisierung herbeiführen soll. Es trat am 8. Januar 2005 in Kraft. Auch die Bundesrepublik hat das Abkommen unterzeichnet.

Quelle: USKA

Nach meinen Informationen ist dieses Abkommen auch von Deutschland unterzeichnet, aber noch nicht ratifiziert, d.h., in deutsches Recht umgesetzt worden.

Vy 73  
Alfred, DJØGM

## 2. Meldungen aus den Ortsverbänden

### 2.1 Eine Nachricht des OV Moosswaige-Germering C19

#### 2.1.1 Einladung zur 2-m-Punktefuchsjagd

Der Ortsverband Moosswaige-Germering C19 lädt alle Freunde der 2-m-Fuchsjagd am Samstag, den 17.10. 2009 in den Forstenrieder Park recht herzlich ein.

GPS-Koordinaten: 48° 03' 03" Nord, 11° 27' 08" Ost

Beginn: 13.30 Uhr

Einschreibung: ab 12.30 Uhr

Dauer: 120 min

Bei genügender Teilnahme gibt es wieder DARC-Punkte. Es sind 5 Füchse zu peilen. Ein Rückholfuchs dient zur Orientierung und wird nicht gewertet. 1 Leihpeiler ist vorhanden.

Anfahrtsbeschreibung: Zufahrt über A95 (München – Garmisch) bis Ausfahrt Fürstenried. Am Ende der Ausfahrt geradeaus in die Einfahrt weiterfahren und nach ca. 100 m halbrechts in die Straße nach Wangen abbiegen. Nach ca. 5 km befindet sich der Parkplatz rechts (Mobilfunkmast).

Auf der A95 bis Parkplatz Oberdill, dann ca. 3,5 km auf der Landstraße zurückfahren. Von Süden kommend die A95 bis Ausfahrt Schäftlarn, dann über Neufahrn nach Wangen. Nach der Autobahnunterführung rechts abbiegen, und ca. 5,5 km Richtung München fahren.

Nach der Fuchsjagd treffen wir uns zu einem gemütlichen Ratsch mit Preisverteilung in einer nahegelegenen Gaststätte.

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich

*Heinz Herz, DH3MAG, Fuchsjagdreferent  
und das C19 Fuchsjagdteam*

## 2.2 Wie geht es weiter mit der Großraum-Fuchsjagd?

Wie ihr alle wisst, ist Martin Kümmerle, DG7MHH, der viele Jahre lang die treibende Kraft der Großraum-Fuchsjagd (GFJ) bei DBØZU war, am 01.09.2009 verstorben. Die Redaktion des Oberbayern-Rundspruchs berichtete darüber.

Es stellt sich nun die Frage, ob und wie die GFJ fortgesetzt werden soll.

Nach meiner Ansicht wäre es sehr schade, wenn die GFJ einschlafen würde. Seit über 15 Jahren findet diese Veranstaltung statt, und es macht vielen Funkern immer wieder Spaß und Freude.

Ich wäre aber sehr daran interessiert, Eure Ansicht dazu zu hören.

Zweitens stellt sich die Frage, wie es weiter gehen könnte.

Martin hat mir rechtzeitig alle seine Daten und Programme zur GFJ auf eine Festplatte überspielt. In den Betrieb der Leitstation hat er mich eingewiesen. Die Hardware, Fuchssender mit Steuerung, Antennen, Zubehör sind einsatzbereit.

Es könnte also alles so weitergeführt werden wie bisher. Andererseits gäbe es auch die Gelegenheit für Neuerungen.

Folgende Punkte müssten meiner Meinung nach geklärt werden:

- Soll die GFJ im bisherigen Stil fortgesetzt werden, oder besteht die Notwendigkeit für Reformen?
- Wer mag in Zukunft die Organisation übernehmen, will das ein einzelner machen, oder findet sich ein Gruppe?  
Das umfasst die Terminplanung, den Versand der Einladungen, Organisation des Fuchses, Betrieb der Leitstation, Ermittlung der Ergebnisse, Versand der Ergebnislisten und einiges mehr.
- Wer übernimmt das Rufzeichen DLØGFJ, für das bisher DG7MHH verantwortlich war. Wie kann die Kostenübernahme geregelt werden?
- Was passiert mit der Internetseite [www.großraumfuchsjagd.de](http://www.großraumfuchsjagd.de)?
- GFJ-Treffen – will man das weiterhin organisieren, wer hätte Interesse daran?

# OBERBAYERN - RUNDSPRUCH

---

Ich werde in jedem Fall eine „Gedenk-Großraumfuchsjagd“ für DG7MHH durchführen – dieses Versprechen habe ich Martin gegeben. Es wird an einem Samstag im November sein, den Termin werde ich rechtzeitig publik machen.

Ansonsten bin ich dankbar für jede Anregung und für alle Vorschläge von Freunden und Interessenten der Großraumfuchsjagd.

Bitte teilt mir Euer Interesse an einer Fortsetzung der GFJ und alle Eure Ideen mit, am besten über [DF3MC@darf.de](mailto:DF3MC@darf.de) oder natürlich per Funk.

Mit vy 73  
Martin Rothe, DF3MC  
OVV C03

## 2.3 Eine Meldung aus unserem Nachbarland Österreich

### 2.3.1 Einladung zum 15. Internationalen Jubiläums-Amateurfunktreffen in Gössl am Grundlsee vom 09. bis 11. Oktober 2009

Das beliebteste Amateurfunktreffen im Herzen Österreichs (Bad Aussee ist der geographische Mittelpunkt Österreichs!) findet auch heuer wieder, und das bereits zum fünfzehnten Mal (!), am zweiten Wochenende im Oktober (09. bis 11. Oktober) statt.

Treffpunkt ist, wie alle Jahre, der Gasthof „Hofmann“ in Gössl am Grundlsee.  
Hier die Adresse:

Gasthaus Hofmann  
Gössl 150  
A-8993 Grundlsee  
Tel.: +43 (0) 36 22 82 15-0  
e-mail: [info@gasthofhofmann.at](mailto:info@gasthofhofmann.at)  
[www.gasthofhofmann.at](http://www.gasthofhofmann.at)

Man trifft sich bereits am Freitag Nachmittag im Gasthaus Hofmann.  
Da viele Tagesbesucher unter Tags eintreffen, gibt es kein fixes Programm.

Im Vordergrund steht ein gemütliches Treffen im Kreise Gleichgesinnter, bei welchem das Fachsimpeln über das Hobby Amateurfunk und der persönliche Kontakt unter Funkamateuren nicht zu kurz kommen sollen!

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich schon heute die Organisatoren

*Elfie, OE6YFE ([OE6YFE@gmx.at](mailto:OE6YFE@gmx.at)) und  
Rainer, OE6AI ([OE6AI@aon.at](mailto:OE6AI@aon.at))*

## 2.4 Und was gibt es sonst noch?

### 2.4.1 Terminvorschau

- Das 55. Treffen des Bayerischen Bergtages, kurz BBT, findet dieses Jahr am 10. und 11. Oktober 2009 in Sankt Englmar im Bayerischen Wald statt.

## 2.5 Eine Meldung aus dem DX-MB

### 2.5.1 3D2/C – Conway Reef

Zwanzig Jahre ist es her, als das Conway Reef mit 3D2CR erstmalig aktiviert wurde. Jetzt will jenes Team, das vor ein paar Jahren unter TX9 Chesterfield erfolgreich aktivierte, das Conway Reef vom 01. bis 11. Oktober als 3D2ØCR in die Luft bringen. Die Teammitglieder sind Norbert, DJ7JC, Jan, DJ8NK, Dieter, DJ9ON, Heye, DJ9RR, Hawa, DK9KX, Hans, DL6JGN, sowie Ron, PA3EWP. Funken will man von 160 bis 6 m in CW, SSB und RTTY.

Hier ist der Frequenzplan von 3D2ØCR:

CW: 1.826.5, 3.505, 7.020, 10.104, 14.024, 18.080, 21.024, 24.894, 28.024 und 50.124 MHz

SSB: 3.799, 7.070, 14.190, 18.145, 21.290, 24.950, 28.490 und 50.124 MHz

RTTY: 10.140, 14.080, 18.110, 21.080, 24.920 und 28.080 MHz

Der QSL-Manager ist DJ8NK, Jan bestätigt sowohl direkt als auch über das Büro. Er weist darauf hin, dass bei Direktkarten nur neue IRCs, die auch 2010 noch gültig sind, beigelegt werden sollen, da der Versand voraussichtlich erst im Januar 2010 beginnen wird.

Die DXpeditionshomepage ist auf „[www.conwayreef2009.de](http://www.conwayreef2009.de)“ abrufbar.